

## Peugeot Bipper Kastenwagen 75

Fünftüriger Kleintransporter mit zwei Schiebetüren (54 kW / 73 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 3,0**

Der Peugeot Bipper - baugleich mit Fiat Fiorino und Citroen Nemo - ist ein einfacher verarbeiteter Kastenwagen mit wenigen optischen und technischen Leckerbissen, dafür praktisch und einfach zu bedienen. Das nutzbare Ladevolumen ist riesig und kann durch den versenkbarer Beifahrersitz weiter vergrößert und auch in der Länge variiert werden. Der Benzinmotor sorgt wahrlich für keine umwerfenden Fahrleistungen, reicht aber für das Einsatzgebiet aus. Wer viel fährt, sollte lieber den Diesel wählen, der kostet zwar knapp 1400 Euro mehr, verbraucht aber deutlich weniger. Auf dem Gebiet der aktiven und passiven Sicherheit fehlt es dem Franzosen italienischer Abstammung fast an allem. Kein ESP, nur ein Fahrerairbag (Beifahrer- und Seitenairbags gegen Aufpreis) und dazu eine sehr holprige Federung. Da kommt wenig Fahrerfreude auf.

Insgesamt aber ein nettes Nutzfahrzeug mit viel Platz zum günstigen Preis. **Karosserievarianten:** bisher keine (Kombi mit 5 Sitzen und verglastem Heck in Vorbereitung). **Konkurrenten:** Citroen Nemo, Fiat Fiorino (beide baugleich).



- + riesiger Laderaum
- + versenkbarer Beifahrersitz
- + gute Zugänglichkeit
- + einfache Bedienung
- mäßige Verarbeitung
- schlechte Sicht nach hinten
- Beifahrersitz nicht einstellbar
- kein ESP
- schlechte Sicherheitsausstattung
- hoher Verbrauch

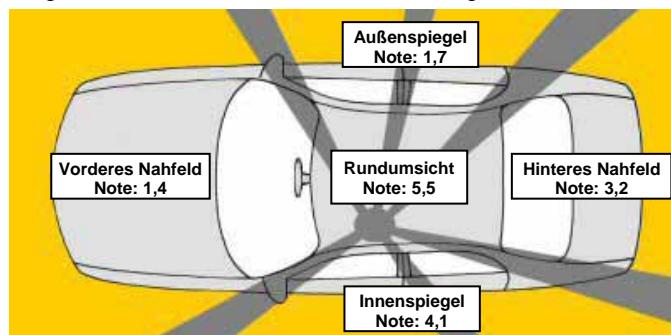
### Karosserie/Laderaum

**Note 2,4**

#### Verarbeitung

**Note: 3,1**

Die Karosserie macht einen ordentlichen Eindruck, die Spaltmaße sind gleichmäßig und die Lackierung ist glatt sowie auch an weniger sichtbaren Stellen vollständig. Im Innenraum herrschen allerdings recht spartanische Zustände, an vielen Stellen sind unverkleidete Karosserieteile sichtbar. Auch sind die Kunststoffe überwiegend einfach und im Finish nur befriedigend. Der Charakter



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

eines Nutzfahrzeugs kommt hier deutlich zum Vorschein.

- + Positiv fallen unlackierte Stoßfänger vorne und hinten sowie massive, breite Seitenschutzleisten an den Türen auf, die das Fahrzeug bei kleinen Parkrampen vor teuren Reparaturen schützen. Auf dem Dach können 100 kg transportiert werden, was allerdings wegen des hohen Aufbaus und damit verbunden hohen Schwerpunktes und eines fehlenden Fahrstabilitäts-Systems aus Sicherheitsgründen nicht empfohlen werden kann. Praktische und einfache Detaillösung: Die Motorhaube bleibt ohne Haltestange und auch ohne Gasfeder von allein geöffnet. Das Wechseln der Scheinwerferlampen ist fast einzigartig einfach, der Zugang ist uneingeschränkt möglich.
  - Die Stahl-Unterkonstruktion des Beifahrersitzes ist teils unverkleidet, hier gibt es auch scharfe Kanten. Der Motorraum ist nach unten offen, so kann ungehindert Schmutz eindringen. Das vollwertige Reserverad ist zwar Platz sparend unter dem Kofferraum befestigt, es ist jedoch sehr mühsam, es abzuschrauben.
- Sicht** **Note: 3,5**
- Front und Heck des Bipper lassen sich recht gut anschätzen. Gegen Aufpreis gibt es Parksensoren, die das rückwärts Einparken erleichtern sollen.
- + Die Außenspiegel sind besonders groß und gegen Aufpreis auch beheizbar (i.V. mit Elektro-Paket oder Klimaanlage). Im vorderen Nahbereich sind Gegenstände vor dem Fahrzeug gut zu erkennen.

nen, da die kurze Front flach abfällt.

- Insgesamt ist der Bipper sehr unübersichtlich. Die Sicht aus dem Kastenwagen ohne hintere Seitenfenster ist - ähnlich wie bei einem Lieferwagen - nach vorne und zur Seite beschränkt. Selbst vorne stören die breiten A-Säulen. Hinten wiederum stellen die beiden seitlich angeschlagenen Hecktüren mit dem breiten Steg in der Mitte eine zusätzliche Sichtbehinderung dar; der Heckwischer beschränkt seinen Wirkbereich auf die linke Scheibe. Insgesamt daher ein sehr schwaches Ergebnis bei der ADAC-Rundumsichtmessung.

### Ein-/Ausstieg

**Note: 2,6**

- + Der Zustieg zu den Sitzen ist sehr einfach und bequem möglich. Verantwortlich dafür sind die besonders hohen Türausschnitte und die angenehme Höhe von Sitzen und Türschwellern. Der Laderaum kann über die beiden seitlichen Schiebetüren (Aufpreis) sehr gut erreicht werden.
- Der Wagen muss ohne zentrale Türverriegelung auskommen. Jede Tür, auch die beiden Schiebetüren und die Hecktüren, müssen separat aufgeschlossen werden. Hierbei ändert sich auch noch die Drehrichtung des Schlüssels. Die optionale Zentralverriegelung wird daher sehr empfohlen (Bestandteil des Elektro-Pakets).

### Laderaum-Volumen\*

**Note: 0,6**

- + Der Laderaum des Kastenwagens ist riesig, er fasst über 1000 Liter. Wegen der Kastenform lässt er sich optimal bis unter das Dach beladen. Die Maße des nutzbaren Quaders betragen (Länge x Breite x Höhe) 1190 mm x 1050 mm x 1050 mm.



Der Laderaum des Peugeot Bipper fasst üppige 1055 Liter Gepäck oder Waren.

### Laderaum-Zugänglichkeit

**Note: 1,4**

Auf dem glatten Boden finden die zu transportierenden Gegenstände keinen Halt und rutschen störend hin und her, können dadurch auch beschädigt werden. Mit Hilfe der sechs Zurrösen am Boden kann das Transportgut gesichert werden.

- + Der Kofferraum ist über die beiden seitlich angeschlagenen Hecktüren sowie die beiden seitlichen Schiebetüren (Aufpreis) sehr gut zugänglich (abgesehen davon, dass die Türen von außen mit dem Schlüssel separat aufgeschlossen werden müssen, da keine Zentralverriegelung vorhanden ist). Bei Bedarf lassen sich die Hecktüren nach Betätigen eines Hebels weit nach außen öffnen. Beim Schließen in falscher Reihenfolge verhindert ein Gummianschlag Beschädigungen. Geöffnet werden kann die größere der beiden Türen auch von innen. Die Ladekante liegt besonders tief, innen stört keine Bordwand.

### Laderaum-Variabilität

**Note: 2,8**

- + Für lose Gegenstände gibt es zwei kleine Staufächer seitlich im Laderaum. Der Beifahrersitz kann vollständig im Boden versenkt werden. Dadurch können auch besonders lange und sperrige Gegenstände transportiert werden.

### Innenraum

**Note 1,8**

#### Bedienung

**Note: 2,4**

- + Der Bipper lässt sich einfach bedienen. Das Lenkrad ist längs- und höheneinstellbar, liegt allerdings insgesamt etwas zu flach. Pedale, Schalthebel und Zündschloss sind einwandfrei angeordnet, auch die sachlich gehaltenen Instrumente sind uneingeschränkt ablesbar. Kontrollleuchten gibt es für alle wichtigen Funktionen (auch das Fahrlicht), ein Bordcomputer informiert unter anderem über den Kraftstoffverbrauch. Die Bedienelemente der Heizung sowie das Radio sind überwiegend sinnvoll angeordnet und einfach in der Bedienung. Man gewöhnt sich schnell an die Funktionen des Kastenwagens. Sinnvolle Ablagemöglichkeiten gibt es zu Genüge.
- Beim Scheibenwischer vermisst man eine einstellbare Intervallfunktion. Das Handschuhfach ist zwar besonders groß, aber unbelichtet. Es gibt lediglich eine zentrale Innenraumleuchte vorne, Leseleuchten sucht man vergeblich. Die Fenster müssen mühevoll mit den Kurbeln geöffnet werden (elektrische Fensterheber gibt es gegen Aufpreis). Das Drehrad zur Einstellung der Lehnenneigung ist schlecht zugänglich.



Modernes Design und eine einfache Bedienung sprechen für den Bipper. Störend sind dagegen die spartanische Ausstattung und die teilweise unverkleideten Karosserieteile.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 1,2**

- + Wegen der enormen Höhe hat man ein großzügiges Raumempfinden, auch seitlich ist genügend Platz vorhanden. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von knapp 2,0 m nach hinten schieben. Auf der Beifahrerseite ist der Sitz nicht variabel, passt aber Personen bis über 1,80 m Größe problemlos.

### Komfort

**Note 3,6**

#### Federung

**Note: 4,4**

- Ein unharmonisches und bockiger Federungsverhalten gibt es kaum, Stöße aller Art werden in den Innenraum übertragen, teils sogar verstärkt, den Eindruck hat man zumindest. Man sitzt in ständiger Auf- und Abbewegung und spürt Bodenwellen, von deren Existenz man bislang nichts wusste. Bei Beladung wird dieser Zustand besser. Insgesamt aber eine sehr verbesserrungs-

bedürftige Federung im Bipper. Zudem wankt der Aufbau und neigt sich in Kurven stark, was aber für Fahrzeuge dieser Art nichts Ungewöhnliches ist.

### Sitze

**Note: 2,8**

Der Fahrersitz lässt sich in der Höhe anpassen und ist so für die meisten Personen optimal einstellbar. Die Sitze sind angenehm straff gepolstert, die Konturen von Lehnen und Flächen sind überwiegend gut. Den Fahrer stört ein wenig die ungleiche Polsterung im Bereich der Schultern, zudem könnten die Lehnen höher sein. Einen Haltegriff am Dach gibt es nur für den Beifahrer. Der Seitenhalt ist recht gut auf dem Fahrersitz, nicht aber auf dem schmalen Beifahrersitz, der mehr als Notsitz fungiert. Ein Metallgitter trennt das Fahrerabteil vom Laderaum.

- Der Notsitz auf der Beifahrerseite ist zwar im Boden versenkbar, was den Nutzfaktor verbessert. Dieser Mechanismus fordert aber seinen Tribut: Der Sitz ist in keiner Weise einstellbar, nicht einmal längs und auch die Neigung der Lehne ist fix. Durchschnittliche Personen sitzen aber recht angenehm. Besonders große Fahrer stoßen mit dem Schienbein beim Kuppeln an der unteren Kante des Armaturenbretts an.



*Nützlich: Der Beifahrersitz kann vollständig zusammengeklappt werden um längere Gegenstände im Laderaum unterbringen zu können. Nachteil: Der Sitz ist starr und kann nicht verstellt werden.*

### Innengeräusch

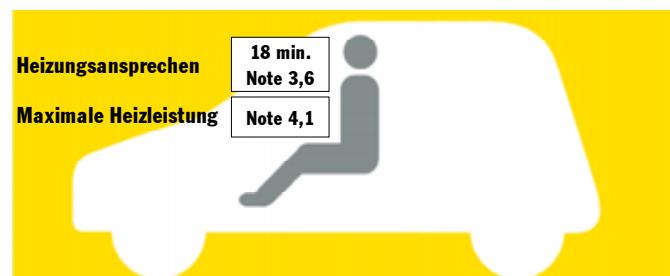
**Note: 4,6**

- Leise ist der Bipper nicht. Bereits bei 130 km/h liegt der Geräuschpegel im Innenraum recht hoch. Fährt man noch schneller, verstärken sich Motor- und Windgeräusche etwa zu gleichen Anteilen derart, dass man weite Strecken freiwillig mit niedrigerem Tempo zurücklegt.

### Heizung, Lüftung

**Note: 3,3**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Heizwirkung ist durchschnittlich. Nach moderater Zeit herrschen im Innenraum angenehme Temperaturen. Gegen Aufpreis gibt es eine manuell einstellbare Klimaanlage, die bei hohen Außentemperaturen rasch für Abkühlung sorgt.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

### Motor/Antrieb

**Note 3,5**

#### Fahrleistungen\*

**Note: 4,0**

- Mit dem 75 PS starken Benzinmotor ist der Wagen wahrlich keine Rakete. Für das Einsatzgebiet eines Kastenwagens reichen die Fahrleistungen aber aus; zum Überholen müssen die Gänge weit ausgedreht werden.

#### Laufkultur

**Note: 3,0**

Das Vibrationsverhalten des Motors ist zufriedenstellend.

#### Schaltung

**Note: 3,3**

Die Schaltung ist nur mäßig präzise, Einlegen der Gänge ist manchmal etwas hakelig. Beim schnellen Schalten in den Rückwärtsgang kracht es im Getriebe.

#### Getriebeabstufung

**Note: 3,0**

Das Fünfgang-Getriebe ist der Charakteristik des Motors recht ordentlich angepasst. Die Sprünge zwischen den Gängen sind gleichmäßig und nicht zu hoch. Bei hohem Tempo halten sich die Drehzahlen noch im Rahmen.

### Fahreigenschaften

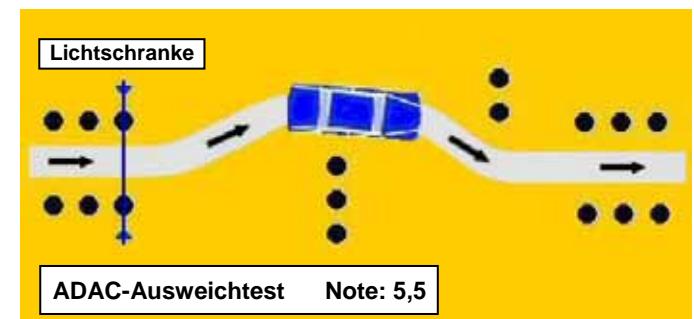
**Note 3,3**

#### Fahrstabilität

**Note: 4,5**

Bei schnellen Ausweichmanövern ist die Spurhaltung des Franzosen italienischer Abstammung recht gut. Der Wagen liegt gut auf der Straße und folgt Spurrillen kaum. Allerdings zeigt er sich besonders anfällig gegen Seitenwind, bedingt durch den hohen Aufbau. Eine Traktionskontrolle besitzt der Wagen nicht, was sich aber wegen der vergleichsweise geringen Motorleistung nur selten negativ äußert.

- ESP wird für den Kastenwagen nicht angeboten. Das hat zur Folge, dass man in kritischen Situationen ins Schleudern kommen und die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren kann. Bei Spurwechsel-Manövern kann sich der Wagen aufschaukeln und im schlimmsten Fall umkippen. Der Hersteller sollte hier dringend nachbessern und ESP zumindest gegen Aufpreis anbieten.



**ADAC-Ausweichtest Note: 5,5**

Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

#### Kurvenverhalten

**Note: 3,3**

In Kurven verhält sich der Wagen in weiten Bereichen unkritisch und zeigt ein untersteuerndes Verhalten. Nähert man sich dem Grenzbereich, kann beim plötzlichen Gaswegnehmen eine Übersteuer-Tendenz festgestellt werden, die im schlimmsten Fall zu einem ausbrechenden Heck mit der Folge des Schleuderns führen kann. Auch hier würde ESP helfen, Unfälle zu vermeiden.

#### Lenkung\*

**Note: 3,2**

Die Lenkung spricht recht gut an, ist ausreichend zielgenau und

vermittelt dem Fahrer den für ein Fahrzeug dieser Art nötigen Kontakt zur Fahrbahn. Die Übersetzung der Lenkung ist durchschnittlich, wegen der Leichtgängigkeit halten sich die Anstrengungen beim Rangieren im Rahmen. Der Wendekreis ist jedoch für diese Klasse recht groß.

### Bremse

**Note: 2,1**

- Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h zum Stillstand steht der Wagen nach 39 m, das ist ein ordentlicher Wert (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Ansprechverhalten und Dosierbarkeit sind gut.

### Sicherheit

**Note 3,9**

#### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

**Note: 5,0**

- Der Wagen besitzt keinerlei Einrichtungen zur Verbesserung der aktiven Sicherheit. Als einziges elektronisches Regelsystem ist ABS serienmäßig an Bord. ESP sollte bei einem Fahrzeug wie diesem auf keinen Fall fehlen.

#### Passive Sicherheit - Insassen

**Note: 3,7**

Die Kopfstützen reichen für Personen bis 1,80 m Körpergröße. Durch den geringen Abstand wird das Risiko eines Schleudertraumas bei einem Heckaufprall reduziert. Die senkrecht angeord-

neten Bügel-Außentürgriffe ermöglichen leichteres Öffnen der vorderen, seitlichen Schiebe- und Hecktüren, auch wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind.

- Die Ausrüstung an passiven Sicherheitsfeatures entspricht nicht dem heute üblichen Stand der Technik - selbst bei Nutzfahrzeugen. Nur der Fahrer verfügt über einen Frontairbag. Ein Airbag für den Beifahrer sowie Seitenairbags gibt es nur gegen Aufpreis. Kopfairbags werden nicht angeboten. Anschnall-Erinnerer gibt es nur für den Fahrer.

### Kindersicherheit

**Note: 3,0**

Das Thema Kindersicherheit ist nicht die Stärke des Peugeot Bipper, aber einen Kastenwagen kauft man sich auch nicht für die junge Familie. Entsprechend spärlich ist das Angebot an Einrichtungen, die eine sichere Beförderung von Kindern ermöglichen. Isofix-Halterungen fehlen auf dem Beifahrer-Notsitz und die Sitzkontur ist nicht optimal für einen festen Halt eines Kindersitzes. Immerhin lässt sich über das Systemmenü der optionale Beifahrer-Airbag deaktivieren, so dass dort auch rückwärtsgerichtete Kindersitze montiert werden können.

### Fußgängerschutz

**Note: 3,0**

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, harte Motorteile befinden sich in relativ großem Abstand zur Motorhaube. Das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern wird als moderat eingeschätzt.

### Verbrauch/Umwelt

**Note 2,7**

#### Verbrauch\*

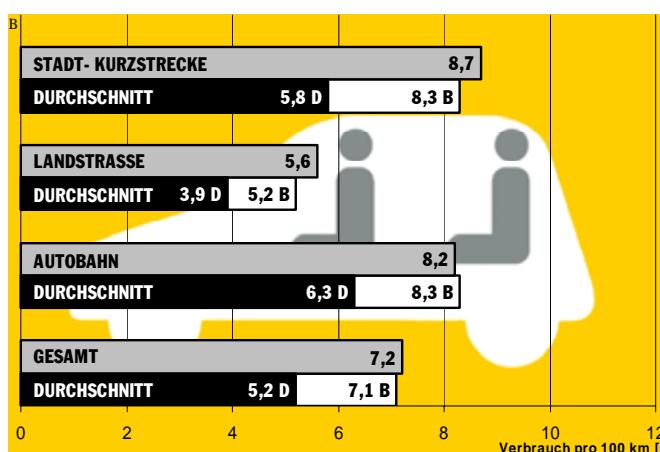
**Note: 4,3**

- Der kleine Kastenwagen hat einen vergleichsweise hohen Kraftstoffverbrauch. Innerorts konsumiert der Bipper 8,5 l, außerorts 5,8 l und auf der Autobahn 7,9 Liter Super auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 7,1 l/100 km.

#### Abgas

**Note: 1,1**

- Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind sehr niedrig.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

### Die Motorvarianten

### in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	75	HDI 70
Aufbau/Türen	KT/3	KT/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1360	4/1399
Leistung [kW(PS)]	54(73)	50(68)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	118/2600	160/1750
0-100 km/h[s]	n.b.	n.b.
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	157	152
Verbrauch pro 100 km [l]	7,2S	4,7D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	-/-	-/-
Steuer pro Jahr[Euro]	101	101
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	k.A.	k.A.
Grundpreis[Euro]	11.888	13.257

Aufbau:

ST = Stufenheck

KB = Kombi

GE = Geländewagen

SR = Schrägheck

KT = Kleintransporter

PK = Pick-Up

CP = Coupe

TR = Transporter

CA = Cabriolet

GR = Großraumlimousine

RO = Roadster

BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

Kraftstoff:

N = Normalbenzin

VK = Vollkasko

S = Superbenzin

TK = Teilkasko

SP = SuperPlus

D = Diesel

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto .....	Schadstoffklasse LKW
Hubraum .....	1360 ccm
Leistung .....	54 kW (73 PS)
bei .....	5200 U/min
Maximales Drehmoment .....	118 Nm
bei .....	2600 U/min
Kraftübertragung .....	Frontantrieb
Getriebe .....	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie) .....	175/70R14T
Reifengröße (Testwagen) .....	<b>185/65 R15T</b>
Bremsen vorne/hinten .....	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts .....	<b>10,8 m/10,85 m</b>
Höchstgeschwindigkeit .....	157 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h .....	n.b. s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang) .....	<b>12,5 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h .....	<b>38,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super) .....	<b>7,1 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB .....	<b>8,5/5,8/7,9 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test .....	164 g/km/ <b>167 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h .....	<b>76 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe .....	3864 mm/1684 mm/1721 mm
Leergewicht/Zuladung .....	<b>1190 kg/490 kg</b>
Kofferraumvolumen .....	<b>1055 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst .....	400 kg/600 kg
Dachlast .....	100 kg
Tankinhalt .....	45 l
Reichweite .....	<b>630 km</b>
Allgemeine Garantie .....	2 Jahre
Rostgarantie .....	6 Jahre
ADAC-Testwerte <b><i>kursiv</i></b>	

## Kosten

Monatliche Betriebskosten .....	<b>k.A.</b>
Monatliche Werkstattkosten (geschätzt) .....	<b>k.A.</b>
Monatliche Fixkosten .....	<b>k.A.</b>
Monatlicher Wertverlust .....	<b>k.A.</b>
Monatliche Gesamtkosten .....	<b>k.A.</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK .....	-/-
Grundpreis .....	11.888 Euro

## Ausstattung

### Technik

ABS .....	Serie
Antriebsschlupf-Regelung .....	nicht erhältlich
Automatikgetriebe .....	nicht erhältlich
Bremsassistent .....	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch .....	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch .....	297,50 Euro
Reifendruckkontrolle .....	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig .....	nicht erhältlich
Servolenkung .....	Serie
Tempomat .....	238 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer) .....	nicht erhältlich

### Innen

Airbag Beifahrer .....	166,66 Euro°
Airbag, Seite vorne (Paket mit Beifahrer-Airbag) .....	773,50 Euro°
Airbag, Seite, Kopf vorne .....	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD-Laufwerk) .....	357 Euro°
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar (im Paket) .....	226,10 Euro°
Fensterheber, elektrisch vorne (Elektro-Paket) .....	368,90 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem .....	nicht erhältlich
Klimaanlage (Paket mit elektr. Außenspiegel) .....	1154,30 Euro°
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar (im Paket) .....	226,10 Euro°
Sitze, vorne, beheizbar (nur Fahrersitz) .....	119 Euro
Zentralverriegelung (im Paket) .....	368,90 Euro°

### Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell- und beheizbar .....	div. Pakete
Dachreling .....	142,80 Euro°
Nebelscheinwerfer .....	142,80 Euro°
Schiebetür links (und rechts) .....	642,50 Euro°
im Testwagen vorhanden	

## Testzeugnis

<b>Technik/Umwelt (Testergebnis) 3,0</b>	
<b>Karosserie/Laderaum</b>	<b>2,4</b>
Verarbeitung .....	3,1
Sicht .....	3,5
Ein-/Ausstieg .....	2,6
Laderaum-Volumen* .....	0,6
Laderaum - Zugänglichkeit .....	1,4
Laderaum - Variabilität .....	2,8
<b>Innenraum</b>	<b>1,8</b>
Bedienung .....	2,4
Raumangebot vorne* .....	1,2
<b>Komfort</b>	<b>3,6</b>
Federung .....	4,4
Sitze .....	2,8
Innengeräusch .....	4,6
Heizung, Lüftung .....	3,3
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>3,5</b>
Fahrleistungen* .....	4,0
Laufkultur .....	3,0
Schaltung .....	3,3
Getriebeabstufung .....	3,0
<b>Fahreigenschaften</b>	<b>3,3</b>
Fahrstabilität .....	4,5
Kurvenverhalten .....	3,3
Lenkung* .....	3,2
Bremse .....	2,1
<b>Sicherheit</b>	<b>3,9</b>
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme .....	5,0
Passive Sicherheit - Insassen .....	3,7
Kindersicherheit .....	3,0
Fußgängerschutz .....	3,0
<b>Umwelt</b>	<b>2,7</b>
Verbrauch* .....	4,3
Abgas .....	1,1

Für dieses Fahrzeug liegen aufgrund der LKW-Zulassung keine Wirtschaftlichkeitsdaten vor.

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut .....	0,6 - 1,5
Gut .....	1,6 - 2,5
Befriedigend .....	2,6 - 3,5
Ausreichend .....	3,6 - 4,5
Mangelhaft .....	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Mai 2008